



CHRÜZ UND QUER

Ausgabe **56**
September 23



Ein erfolgreicher Abschluss SEITE 4

28 Absolvent:innen feierten

.....

Ein frohes Wiedersehen SEITE 8

Der erste Feldheim Pensionierten-Anlass

.....

Ein buntes Fest SEITE 10

Tage der offenen Türe im Feldheim

Karl-Heinz Dicks genießt
den Lamabesuch

Chrüz und Quer
Ausgabe 56 / September 2023

MITARBEITENDE	SEITE
Teamvorstellung Technischer Dienst	3
Lehrabschluss	4
Junibummel	6
Lehrstart 2023	7
Pensionierten-Anlass	8
BEWOHNENDE	SEITE
Tage der offenen Tür	10
Schwingfest	12
Ferienspass	13
Männerstamm	14
VERANSTALTUNGEN	SEITE
Agenda vom 20. September bis 20. Januar 2024	15



EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wer erinnert sich noch an seine Lernzeit. Nach der Schulzeit ist dies ein wichtiger Schritt in das Erwerbsleben. Endlich der erste eigene Lohn und dadurch mehr Möglichkeiten, aber auch mehr Verantwortung. Lernende sind unsere Zukunft. Wir freuen uns, dass wir im August elf neue, motivierte Lernende im Feldheim begrüßen durften. Wir wünschen ihnen im Feldheim eine erfolgreiche und spannende Ausbildungszeit. Das Feldheim freut sich nicht nur über die neuen Lernenden, sondern gratuliert natürlich auch allen, die ihre Aus- und Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen haben und wünscht ihnen viel Erfolg und Freude in ihrer Arbeit.

Diejenigen die ihre Ausbildung schon längere Zeit abgeschlossen haben, vergessen wir natürlich auch nicht. Zum ersten Mal in der Feldheim-Geschichte luden wir alle pensionierten Mitarbeitenden zu einer kleinen Feier ein. Wir freuen uns sehr, dass über 50 Personen unserer Einladung folgten, um sich über aktuelle und vergangene Ereignisse auszutauschen.

Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser,
wünsche ich eine spannende Lektüre.

Herzliche Grüsse
Roland Meier, Zentrumsleiter

Unser Team vom Technischen Dienst

.....
von Peter Aecherli, Leiter Technischer Dienst

Schnee räumen, Fenster reinigen, Sägemehlring für das Schwingfest bereit machen, TV einstellen, Wände streichen, Rollstühle reparieren, Schulungsräume einrichten, zügeln, Abfall bewirtschaften, Service an Pflegebetten, Medikamententransporte ...

Dies und noch viel mehr sind unsere Aufgaben – wir sind die Allrounder im Haus. Wir unterhalten die Liegenschaften, Einrichtungen und das Mobiliar des Feldheims und sind zuständig für die Unterhalt- und Umgebungsarbeiten in den Alterswohnungen. 🍂



Hintere Reihe v.l.n.r: Beat Kaufmann,
Adrian Brun, Samuel Stanger, Peter Aecherli

Vordere Reihe v.l.n.r.: Elia Vogel,
Peter Sommerhalder



DU möchtest gerne
im Feldheim arbeiten?

Jetzt QR-Code scannen und
offene Stellenangebote prüfen.

Spontanbewerbungen sind
jederzeit willkommen.



Abschlussfeier Feldheim

.....
von Martina Graf und Nadjn Lötscher,
Bildungsverantwortliche

Am 29.06.2023 versammelten sich alle Absolventinnen und Absolventen, deren Berufsbildende, Abteilungsleitungen und Angehörige im Feldheim, um die Gratulationen zum erfolgreichen Abschluss entgegenzunehmen.

«Alle Träume können wahr werden, wenn wir den Mut haben, ihnen zu folgen.»

Walt Disney

Dieses Zitat trifft sehr gut auf Walt Disney zu. Nachdem er mit 17 Jahren von den USA nach Frankreich ging, um dort als Ambulanzfahrer zu arbeiten, setzte er sich zum Ziel, Zeichner zu werden. Wie wir alle wissen, hat er dies geschafft. Er hat sicherlich viele von uns in der Kindheit mit Mickey Mouse und Co begleitet. Die Walt Disney Studios wurden vor 100 Jahren gegründet.

Auch unsere Absolventinnen und Absolventen haben den Mut gehabt, ihren Traum zu verfolgen und bewiesen mit ihrem Erfolg, dass Träume wahr werden können. Als Zeichen der Anerkennung für den erfolgreichen Aus- und Weiterbildungs-Abschluss, wurde allen Absolventen eine Rose und ein Geschenk im Namen vom Feldheim überreicht.

Folgenden Absolventen durften wir gratulieren:

Ausbildungen

- **Chantal Häfliger**,
Fachfrau Gesundheit EFZ
- **Evgenija Nikolovska**,
Fachfrau Gesundheit EFZ
- **Karin Frei**,
Fachfrau Gesundheit EFZ, Art 32
- **Livia Renggli**, Fachfrau Gesundheit EFZ
- **Mirjann Stäubli**, Fachfrau Betreuung
EFZ Betagtenbetreuung, Art. 32
- **Aaron Meier**, Koch EFZ
- **Noah Strimer**, Koch EFZ
- **Vidusha Kunabalasingam**,
Hauswirtschaftspraktikerin EBA
- **Ramona Meier**,
Fachfrau Hauswirtschaft EFZ
- **Cyril Burkhalter**, Fachmann Betriebs-
unterhalt EFZ, Haustechnik
- **Claudia Pereira**, Dipl. Pflegefachfrau HF
- **Melanie Rentsch**, Dipl. Pflegefachfrau HF
- **Rahel Fuchs**, Dipl. Pflegefachfrau HF



Fort- und Weiterbildung

- **Andrea Staffelbach**, Berufsbildnerin
- **Laura Röthlin**, Berufsbildnerin
- **Nadja Lötscher**, Berufsbildnerin
- **Susanna Jauch**, Berufsbildnerin
- **Marius Lötscher**,
BESA Tutorenweiterbildung Leistungen
- **Tamara Hängärtner**,
BESA Tutorenweiterbildung Leistungen
- **Martina Graf**, DAS Bildungsmanagement
- **Nicole Schärer**,
Fachfrau in Aktivierender Betreuung
- **Patricia Leuenberger**,
Führungslehrgang Teamleitung
- **Jeannette Leuenberger**,
Grundkurs Sterbebegleitung
- **Marianne Rindlisbacher**,
Fortbildung in Trauerbegleitung
- **Carmen Lerch**, Grundlagen der Führung
- **Cornelia Roth**, Lehrgang für betriebliche
Datenschutzverantwortliche (BDSV)
- **Barbara Lerch**,
Lehrgang Pflegeassistentin SRK
- **Daniela Staub**,
Lehrgang Pflegeassistentin SRK



Musikalisch begleitet wurde die Abschlussfeier von Martina Rajic, welche mit ihrem Gesang die feierliche Stimmung zusätzlich untermalte.

Nach einigen Worten durch den Zentrumsleiter Roland Meier, welcher auch im Namen vom Gemeindeverband Feldheim nochmals allen gratulierte, wurde zum Aperó gebeten. Nun folgte der gemütliche Teil des Abends. Es wurde auf die erfolgreichen Abschlüsse angestossen. Aus der Feldheimküche wurden köstliche Apérospezialitäten serviert.

Um sich weiterzuentwickeln, braucht es Mut. Wir als Ausbildungsbetrieb sind stolz auf unsere Absolventinnen und Absolventen. Es zeigt, dass sie Mut gefunden haben, sich neues Wissen anzueignen und so neue Fähigkeiten erlangen konnten.

Unsere Welt verändert sich fortlaufend, daher ist es wichtig immer wieder neues zu lernen. Wir im Feldheim fördern das ständige Lernen durch unsere regelmässigen internen Weiterbildungen, aber auch durch unsere fachliche und finanzielle Unterstützung bei Aus- und Weiterbildungen.

Ein besonderer Dank geht daher an alle Mitarbeitenden, Berufsbildenden und Teamleitungen, welche das Umsetzen von neuem Wissen im Berufsalltag begleiten und individuell fördern, sowie an die Zentrumsleitung und den Gemeindeverband, welche die Aus- und Weiterbildungstätigkeit unterstützen. 🍷



Junibummel – Wer oder was versteckt sich in der Box?

.....
von Sabine Sommer

**«Ein Regenschirm ist ein Gegenstand, der – mitgenommen – für schönes Wetter sorgt.»
Autor unbekannt.**

Stürmisches Wetter kündigten die Meteorologen für den Abend des 22. Junis 2023 an. Kurzerhand entschied deshalb die Jahresmotto-gruppe am Vormittag, den Junibummel ins Feldheim zu verlegen. Aus Erfahrung des letzten Jahres wussten sie, dass auch unter dem gedeckten Eingang tolle Feste gefeiert werden können. Statt zu einem Junibummel wurde der Abend zu einem Junifest umgekrempelt. Anstelle des Geruchs verschwitzter T-Shirts durch eine Velofahrt oder einen Fussmarsch unter glühender Sonne, dufteten die grillierten Bratwürste und Cervelats in der Luft. Bei



Sämi Stanger und Peter Aecherli bringen die Box.

angenehmen Temperaturen genossen die Mitarbeitenden Drinks, Grilladen und ein feines Dessert. Höhepunkt war die Überraschung aus der Box. Versteckt darin war Adi Brun, Mitarbeiter des Technischen Dienstes, mit seinen Musikinstrumenten. In dem engen Raum, der ausgestattet war wie ein Wohnzimmer, spielte er bekannte und weniger bekannte Stücke und animierte zum Mitsingen.

Es war ein gelungener Abend, gefeiert wurde bis spät in die Nacht. Doch – wie eingangs im Sprichwort erwähnt – auf den Regenschirm hätte man getrost verzichten können. Der angekündigte Sturm hat einen Bogen um Reiden gemacht. 🍂



Die Überraschung des Abends: Adi Brun verzaubert uns mit seiner Musik.



Die Mitarbeitenden geniessen den Abend.

Lehrstart 2023

.....
von Martina Graf, Bildungsverantwortliche

Dieses Jahr durften wir mit elf Lernenden in ihre Ausbildungen starten. Berufsübergreifend starteten sie am 2. August 2023 gemeinsam.

Wie jedes Jahr absolvierten die Lernenden an den ersten beiden Tagen, welche jeweils das Kennenlernen ins Zentrum stellen, ein spezielles Programm. Sie lernten dabei viel Wissenswertes über das Feldheim und ihre Ausbildung.

Am 1. Ausbildungstag wurden die Lernenden kurz begrüsst durch Roland Meier, Zentrumsleiter und Martina Graf, Bildungsverantwortliche. Durch das anschliessende Umziehen in die Berufskleidung wurden sie sichtbar zu angehenden Fachpersonen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden die Lernenden von ihren Berufsbildnerinnen abgeholt und zu den Ausbildungsabteilungen begleitet. Am Nachmittag stand das Kennenlernen der Ausbildungsabteilung sowie der Teams auf dem Programm.

Die neuen Lernenden absolvieren Ausbildungen in den Berufen Assistentin Gesundheit und Soziales EBA, Köchin EFZ, Fachfrau Betreuung EFZ, Fachfrau Gesundheit EFZ und Fachfrau Hauswirtschaft EFZ. Die Ausbildungen dauern jeweils zwei oder drei Jahre. Die neuen Lernenden hatten dieses Jahr drei Wochen Zeit, sich im Feldheim einzugewöhnen, bevor ab dem 21. August auch die theoretische Ausbildung an den Berufsfachschulen begann.

Für eine fundierte Ausbildung unserer Lernenden braucht es neben dem Einsatz der Berufsbildenden auch die Unterstützung aller Mitarbeitenden. Um dieses Engagement sichtbar zu machen und als kleiner Dank, wurden allen Teams Gummibärli und Post-it verteilt. Der Slogan lautete «Langzeithelden, Heldenberufe mit Zukunft», die Kampagne für die Ausbildungen im Langzeit-Bereich von Curaviva Zentralschweiz – Bildung.

Mit Freude begleiten wir unsere Lernenden während ihrer Ausbildung und sind bereit sie in ihrer Entwicklung während dieser Zeit zu unterstützen. Wir freuen uns auf die nächste Generation «Langzeithelden» und wünschen viel Erfolg bei der Ausbildung und viel Freude im gewählten Beruf. 🍯



Hintere Reihe v.l.n.r.: Sozvin Sif Eddin (AGS), Melina Hildermann (FaGe), Fabienne Geiser (FaBe MiA), Lia Imaze (FaGe), Vidusha Kunabalasingam (FaHW verkürzt)

Vordere Reihe v.l.n.r.: Mariana Andrade (FaGe), Rabia Oyman (AGS), Blendona Beqiri (AGS), Luana Ponces (Köchin)

Auf dem Bild fehlen: Pawan Aresh Dawed (FaGe) und Laura Scheuber (FaGe)



Pensionierten-Anlass vom 19. Mai 2023

.....
von Vreni Kunz, ehemalige Pflegefachfrau
Nachtdienst

Eine grosse Überraschung hat uns diesen Frühling per Post erreicht. Die Einladung zum 1. Pensionierten Treffen seit der Eröffnung im Jahr 1990.

Geplant war dieser Anlass schon etwas früher... Corona hat dies leider verhindert. Nichtsdestotrotz hat eine grosse Schar die Einladung angenommen. Da gab es frisch Pensionierte und andere, die schon viele Jahre ihre Pension geniessen. Die Begrüssung erwies sich als eine echte Herausforderung mit den vielen sehr gut bekannten und weniger bekannten Gesichtern und Namen! Einige mussten sich aus gesundheitlichen

Gründen, Ferien/Auffahrtsbrücke entschuldigen. Andere sind leider bereits verstorben. Ihnen haben wir während unserem Rundgang im Raum der Stille kurz gedacht.

Freudige Gesichter haben den Willkommensgruss des ehemaligen Heimleiters Urs Brunner entgegengenommen. Im Foyer gab es an Bistrotischen einen Apéro mit feinen Häppchen. Unkompliziert war es so möglich, mit ehemaligen Arbeitskolleginnen Neues und Erlebtes auszutauschen.

Bereits um 11.30 Uhr wurden wir an wunderschön dekorierte Tische fürs Mittagessen gebeten. Thomas Gräni (Leitung Hotellerie) bediente uns zusammen mit der Lernenden





Fachfrau Hauswirtschaft Vidusha Kunabalingam während dem Essen, das für uns alle ein grosser Genuss war! Ein richtiger «Verwöhntag» wurde uns geschenkt. In einer PowerPoint-Präsentation bot uns der neue Zentrumsleiter Roland Meier einen Rückblick auf die vergangenen 38 Jahre (Planung 1985, Bezug 1990) und die Darstellung: Feldheim heute! Ein grosses Dankeschön richtete er an uns, die wir alle zu diesem positiven Werk beigetragen haben. Immer eine über 100%ige Auslastung, eine relativ hohe Einstufung der zu Pflegenden (Besa-Schnitt 7.5) und im März 2020 erhielt das Feldheim als 1. Institution des Kantons Luzerns die Zertifizierung für Palliative Care!

Das Feldheim wurde erweitert mit dem Neubau Haus c (2010) mit integrierter Wohngruppe für Demenzerkrankte. Vor zwei Jahren durfte der Anbau im Haus a eröffnet werden.

Grosse Herausforderungen stellen und stellen sich immer wieder bei der Suche nach genügend Personal, bei baulichen Vorschriften,



Finanzen/Kosten, IT und im medizinischen Bereich. Jedes Jahr werden im Pflegezentrum viele Lernende ausgebildet, sei es im Technischen Dienst, der Hauswirtschaft, der Küche oder der Pflege. Auch für Fragen blieb genügend Zeit.

Mit einem erneuten Dankeschön an uns Senioren leitete Roland Meier über zur Einladung zum Rundgang. In drei Gruppen wurden wir durchs Haus, Untergeschoss und Aussenanlagen geführt. Wie immer zeigte sich das Feldheim sehr gepflegt.

Zurück im Foyer, ein Abschiedstrunk mit Verabschiedung durch den Zentrumsleiter und dem Versprechen, dass es in Zukunft wieder ein Treffen geben wird. Mit grossem Applaus haben wir uns für den grossartigen Tag bedankt.

Alters und Pflegezentrum Feldheim Reiden – ein Heim – Daheim für 150 Bewohnende im Wiggertal. Ein toller Arbeitsplatz für 248 Mitarbeitende, verteilt auf 152 Vollzeitstellen. 🍷



Tage der offenen Tür im Feldheim

10

.....
von Andrea Schürch, OK Mitglied

Am Samstag, 3. Juni 2023, konnten wir nach langer Vorbereitung endlich unseren Tag der offenen Tür bei herrlichem Sommerwetter starten.

Hans Luternauer eröffnete das Fest, während Vertreter unserer Trägergemeinden die 16 Fahnen hissten. Die Musikgesellschaft Reiden sorgte für die musikalische Begleitung während der Fahnenweihe.

Um 10.00 Uhr begann der Floh- und Hobbymarkt, der vom Eingang durch den Gang bis in die Physiotherapie, Aktivierung und bis in

die Cafeteria wieder ins Freie führte. Mitglieder der Verbands- und Geschäftsleitung begannen zur selben Zeit mit den Führungen durchs Haus a.

Kulinarisch wurden wir von unserer Küche verwöhnt. Am Grillstand gab es Bratwürste, Pouletspiesse und Steaks, am Risottostand ein leckeres Risotto und am Buffet wurden feine Gerichte wie Rindsschmorbraten mit Kartoffelstock serviert. Das Kuchen- und Dessertbuffet lud zum Geniessen ein. Am Nachmittag bot das Muki Reiden in unserem Stübli ein Kinderprogramm an.





Bäni sorgte für die musikalische Unterhaltung bei der Festhütte. Der Männerchor Ebersecken liess uns in Erinnerungen schwelgen und gemeinsam das Lied «Ein Stern, der deinen Namen trägt» von DJ Ötzi singen. Der Floh- und Hobbymarkt neigte sich dem Ende zu und wir wurden mit einem Ständchen von Sarina Vogel erfreut. Die Bar öffnete, und man konnte sich mit einem Mojito oder einem Glas Wein erfrischen.

Am Sonntag, 4. Juni setzten wir unsere Rundgänge und die Festwirtschaft fort. Da die Rückmeldungen zum Hobby- und Flohmarkt am Samstag so positiv ausgefallen sind, entschied das OK spontan, die Aussteller zu fragen, ob sie bereit wären, auch am Sonntag

nochmals auszustellen. Die Freude bei Bewohnenden und Gästen war gross, als am Folgetag wiederum viele Stände besucht werden konnten. Ebenfalls freuten wir uns am Vormittag über ein Alphornständchen. Für die Kinder kam der Clown Ron Dideldum aus Zofingen und zauberte ihnen den ganzen Tag ein Lächeln aufs Gesicht. In der mobilen Festhütte unterhielt Bäni wiederum Bewohnende und Gäste musikalisch.

Unsere Tortenstücke waren das Highlight, es wurden über 300 Tortenstücke verkauft.

Es war ein gelungener Anlass, der uns allen viel Freude bereitet hat. Ein Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben :-). 🍷

Schwingfest- stimmung im Garten

.....
von Thomas Gräni, Leiter Hotellerie

Wie im letzten Jahr wurde auch in diesem Jahr ein kleines, aber feines Schwingfest im Park des Feldheims durchgeführt. Der «Eidg. Jungschwinger-Schnuppertag» am Nachmittag und das Show-Training der Aktivschwinger am Abend fanden ein grossartiges und begeisterungsfähiges Publikum.

Der Nachwuchs schnupperte

Der Nachmittag begann bereits um 13.30 Uhr mit dem Schnupperschwingen für Kinder ab 6 Jahre aus der Region und wurde von rund sechs interessierten Buben und drei Mädchen besucht. Im Sägemehl wurde den interessierten Jungschwängern zuerst Techniken, Griffe und Bewegungsarten in der Anfangsstufe gezeigt. Schon am frühen Nachmittag staunten zahlreiche Bewohnende und Gäste über das Geschehen auf dem Schwingplatz.

Das Schwingfest beginnt

Zentrumsleiter Roland Meier begrüßte dann um 15.30 Uhr die zahlreichen Bewohnenden, Gäste und Schwinger zum Schwingfest. Dem Publikum wurde nicht nur ein tolles Schwingfest-Programm mit Schwingern und Schwingerinnen aus fast allen Altersklassen geboten, sondern auch eine mit viel Herzblut erstellte Arena mit perfekter Infrastruktur. Der Schwingplatz wurde von Peter Aecherli, Leiter Technischer Dienst, erstellt und es fehlte an nichts. Ein Brunnen und Freiluftdu-

schen luden zur Abkühlung ein und auch der traditionelle «Schwinghose-Ständer» stand zum Befüllen bereit. Auch für die Gästeschar gab es genügend schattige Sitzplätze und durch die Lage des Parks, wehte stets ein willkommenes kühles Lüftchen. Und natürlich fehlte auch eine traditionelle Show-Einlage mit dem Alphornbläser Sepp Lütolf nicht. Mit 25 Jungschwinger/innen wurden dann in drei verschiedenen Kategorien geschwungen. Zwei Teilnehmer mit Jahrgang 2017, 13 Teilnehmer mit Jahrgang 2011 bis 2015, sechs Teilnehmer mit Jahrgang 2008 bis 2010 und einer Teilnehmerin mit Jahrgang 2010. Mit einem gesunden Ehrgeiz wurde in sechs Gängen à je vier Minuten um den besten Platz gekämpft und gejubelt.

Für die Verpflegung sorgten die Teams der Feldheim Küche und Cafeteria. Mit grossem Hunger wurde nach dem Schwingen ein sehr feines Nachtessen «verputzt».

Der Abschluss des 2. Feldheim Schwingfest machten dann am Abend das Training der «Bösen» vom Schwingclub Zofingen.

Wir freuen uns jetzt schon auf das 3. Feldheim Schwingfest nächstes Jahr. 🍌



Ferienspass – Jung und Alt begegnen sich im Feldheim

von Barbara Müller, Leiterin Aktivierung

Wir von der Aktivierung wurden vom Verein Ferienspass angefragt, ob wir im August auch eine Aktivität für interessierte Schülerinnen und Schüler anbieten würden.

Dieser Verein organisiert jedes Jahr in den Sommerferien verschiedene Workshops für



Schulkinder. Da wir immer offen für Neues sind, haben wir spontan zugesagt und uns für einen Spielparcours mit anschliessendem Dessert entschieden. Erfreulicherweise haben sich neun Kinder angemeldet. So machten wir uns auf die Suche nach neun Bewohnenden, damit immer ein Zweierteam am Parcours starten konnte. Am 17. August 2023 um 14.30 Uhr war es dann so weit. Jung und

Alt begegneten sich im Feldheim zu einem interessanten, lustigen Nachmittag. Die Kinder stellten sich mit Namen vor und durften danach aus dem vorbereiteten Körbli einen Namen ziehen, auf dem «ihr» Bewohner oder «ihre» Bewohnerin stand. An diesem Nachmittag waren wir alle per Du.

Danach ging es ans Punkte sammeln beim Büchsen werfen, Gewehr schiessen, Gegenstände merken, Kugeln rollen auf dem Nagelbrett, Bälle werfen und Flaschen ziehen. Der Spieleifer wurde bei Jung und Alt geweckt, und es entstand ein schönes Zusammenspiel in den einzelnen Teams. Die Kinder verhielten sich sehr offen, herzlich und respektvoll den Bewohnenden gegenüber.



Am Ende des Parcours durften alle einen feinen Glacécoupe geniessen. Voller Freude bereiteten die Kinder ihren Coupe selbst zu – mit süsser Dekoration wurde dabei nicht gespart.

Die Zeit verflog mit angeregten Gesprächen wie im Nu und alle waren sich einig, dass dieser Anlass auch nächstes Jahr wieder angeboten werden soll. 🍷

Männerstamm Ausflug

.....

von Nicole Schärer, Fachperson in
aktivierender Betreuung

Am 13. Juni 2023 stand der Ausflug vom Männerstamm auf dem Programm. Bei schönstem Wetter trafen sich sieben Männer mit ihren Begleitpersonen vor dem Feldheim.

In zwei Fahrzeugen ging es Richtung Reidermoos, weiter bis auf den Williberg. Während der kurzen Fahrt gab es viel zu bestaunen. Das Ziel erreichten wir bei der Bergwirtschaft «Chalt». Dort gab es beim Aussteigen bereits viel zu lachen. Das Betreuungsteam konnte beim Feldheimbus einen Rollator fast nicht ausladen.

Gemütliche Gartenbeiz

Nachdem alle ausgestiegen waren, machte man es sich in der Bergbeiz bequem. Bei diesem wunderbaren Sonnenschein, genossen alle das Schattenplätzli mit schönem Ausblick ins Grüne. Da die «Besenbeiz» einem Bauernhof angegliedert ist, gab es auch einiges zu sehen. Nachdem die Bestellung aufgenommen wurde, genossen alle ein Kafi mit einem feinen Dessert. Die meisten bestellten einen noch warmen Nussgipfel, andere einen Rieblkuchen oder eine Glacé. Nach dieser feinen Stärkung machten einige einen kleinen Spaziergang und die anderen von der Gruppe begutachteten die Bergbeiz von innen. Viel Selbstgemachtes wurde angeboten, wie zum Beispiel Konfi, Rahmtäfel, Guetzli, Sirup, Würste usw. Natürlich deckten sich ei-



«Unterwegs mit dem Rössligespann» v.l.n.r.: Rainer Kern, Fabian Zürcher, Carmen Lerch, Karl-Heinz Dicks

nige mit diesen Leckereien ein. Das Aktiteam kaufte auch denjenigen der Männerstammgruppe etwas, welche aus gesundheitlichen Gründen nicht mitkommen konnten.

Es gab viel zu lachen

In der geselligen Runde gab es zu diskutieren und es wurde sehr viel gelacht. Spontan spielte das Aktiteam auf dem Natel den Song «Muesch en Aebi ha» von der Band Trottnett. Anschliessend wurden noch einige Lieblingsmusikstücke gewünscht und abgespielt. «Do bliebe mer nochli, eus gfallts do» meinten die Männer. Doch viel zu schnell endete der schöne Ausflug ins Grüne. Bevor es jedoch wieder Richtung Feldheim ging, wurde eine letzte Runde spendiert. Einige bevorzugten ein kühles Bier oder andere genossen wieder einmal «e suure Moscht».

Es war für alle Beteiligten ein wundervoller Tag und es klappte alles wie am Schnürchen – ausser das Ausladen des widerspenstigen Rollators. Der Ausflug wurde sehr geschätzt. Wieso in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah.

Ein herzliches Dankeschön

Gefreut haben wir uns über die Karte vom Feldheim Bewohnenden Walter Purtschert mit folgendem Text: «Der Ausflug und das frohe Zusammensein auf der Chalt-Bergwirtschaft war für uns alle echt ein schönes Erlebnis! Herzlichen Dank für die gute Organisation.» 🍷

September

Mi	20.09.23	16.00	Ökumenische Erntedankfeier	Mehrzwecksaal
Sa	23.09.23	09.30	Gschichte Chischte	Bibliothek
Di	26.09.23	14.30	Oktoberfest mit Yvonne Suter	Cafeteria

Oktober

Do	12.10.23	15.00	Lotto-Nachmittag für Bewohnende	Mehrzwecksaal
Fr	13.10.23	15.00	Filmnachmittag «Die erste Mondlandung» mit Bruno Swoboda	Mehrzwecksaal
Mo–Fr	16.–20.10.23		Projektwoche «Apfel»	
Di	24.10.23	17.00	Apéro Bewohnende und Delegierte, anschliessend DV	Foyer, Mehrzwecksaal
Fr	27.10.23	17.00	Wild auf Wild	Cafeteria
Sa	28.10.23	09.30	Gschichte Chischte	Bibliothek

November

Do	02.11.23	15.00	Lotto-Nachmittag für Bewohnende	Mehrzwecksaal
Fr	03.11.23	17.00	Wild auf Wild	Cafeteria
Mo–Fr	06.–10.11.23		Asia Woche	Cafeteria
Mi	08.11.23	16.00	Totengedenkfeier	Mehrzwecksaal
Do	09.11.23	9. ³⁰ /13. ⁰⁰	Kleiderflohmarkt	Aktivierung/Lichthof
Fr	17.11.23	18.30	Personalabend	EG Haus b
Sa	18.11.23	15.00	Vernissage Helena Brun (Bilder und Skulpturen)	Lichthof Haus a
Mi	22.11.23	09.00	Mobiler Optiker	Behandlungsraum
Do	23.11.23	15.00	Dia Vortrag «Mit Velo und Schiff um die Welt»	Mehrzwecksaal
Sa	25.11.23	14.00	Stubete mit Altanzmusikanten	Cafeteria

Dezember

Sa	16.12.23	09.30	Gschichte Chischte	Bibliothek
Mi	06.12.23	15.00	Samichlaus	Abteilungen
Di	19.12.23	14.30	Adventsmeditation mit Paul Hermann	Mehrzwecksaal
Mi	20.12.23	15.30	Weihnachtsfeier – Bewohnende und Trägerschaft	MZS/Cafeteria
So	24.12.23	16.00	Heiligabend Feier für Bewohnende	Abteilungen
So	31.12.23	16.00	Silvesterfeier für Bewohnende	Abteilungen

Januar

Mo	01.01.24	10.30	Neujahrs-Apéro	Foyer
Di	02.01.24	10.00	Konzert zum Neujahresanfang, Anemos Quintett	Mehrzwecksaal

(Stand per 30. August 2023, Änderungen und zusätzliche Daten vorbehalten)

**Die regelmässigen Dienstleistungen und Angebote finden Sie auf
www.feldheim-reiden.ch.**

Beachten Sie auch die ausgehängten Veranstaltungspläne.



Windspiel von Toni Obrist aus Starrkirch
Foto: Philipp Renggli, Sursee



Regionales Alters- und Pflegezentrum

Feldheimstrasse 1, 6260 Reiden
062 749 49 49, info@feldheim-reiden.ch
www.feldheim-reiden.ch
PC-Konto 60-4006-0
IBAN CH62 0900 0000 6000 4006 0

Impressum

Redaktion	Verwaltung, Feldheim Reiden, Feldheimstrasse 1, 6260 Reiden
Erscheinungsdaten	jeweils am 20. der Monate Januar, Mai und September Redaktionsschluss jeweils bis 3 Wochen vor Erscheinungsdatum
Empfänger	Bewohnende, interessierte Angehörige, Personal, Trägerschaft, diverse Heime und andere Institutionen, Freunde des Feldheims
Auflage	650 Exemplare, gedruckt auf Refutura Blauer Engel, Recycling-Papier
Layout & Satz	Grafikfabrik GmbH, Zofingen
Druck	Carmen Druck AG, 6242 Wauwil